Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1887)

Heft: 1169-1194

Artikel: Bericht über die Vermehrung der zoologischen Sammlung des naturhistorischen Museums in Bern im Jahre 1886

Autor: Studer, T.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-319002

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zuletzt erfülle ich noch die angenehme Pflicht, Herrn Prof. Dr. Max Flesch, Privat-Dozent an der medizinischen Fakultät in Bern, für die Anregung zu dieser Arbeit und die freundliche Unterstützung bei derselben meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Th. Studer.

Bericht über die Vermehrung der zoologischen Sammlung

des naturhistorischen Museums in Bern im Jahre 1886.

Vorgetragen in der Sitzung vom 22. Januar 1887.

Säugethiere.

Die Säugethiere, deren Zahl am Ende des Jahres 1885 603 Nummern ausmachte, haben sich auf 648 Nummern vermehrt.

Angekauft wurden: Ein junger Orang-Utang, Simia satyrus, von Borneo, ein alter Cynocephalus hamadryas L., Mantelpavian, ein Hutaffe, Macacus sinicus Wgn., ein Lemus Macoco L., das Skelett einer gestreiften Hyäne, Hyæna striata, und Schädel von Sus vittatus Tem. aus Sumatra, Schädel von Moschus moschiferus L., der Balg eines Axishirsches, Cervus axis Erxl., das Gehörn eines Bastardsteinbockes.

Aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Dr. *G. Haller* wurde erworben: Schädel vom Polarfuchs, Canis lagopus, eines Laufhundes, der Phoca grœnlandica und Ph. vitulina L. des Polarhasen, Lepus glacialis.

Von Geschenken sind zu verzeichnen:

Drei Uistiti, Hapale jachus und penicillata, zwei lebende und eines in Spiritus conservirt, von Herrn Dr. *Crajevsky.*

Eine Wildkatze, Felis catus L., aus Rheinfelden, von Herrn Dr. *E. v. Fellenberg.*

Schädel von Rhinoceros sondaicus und von Procervulus muntjak von Herrn *Schmid*, Ingenieur in Saigon.

Stirnbein mit Gehörn von Bos sondaicus Mull. von Herrn Hauptmann *Fr. v. Ernst.*

Zwei Murmelthiere und zwei junge Gemsen von Hrn. Gemeinderath *B. Studer*, Präsident der Museumskommission.

Der Kopf eines Rehes mit Bastgeweih von Herrn *Leuzinger-Schnell.*

Ein Igel und eine weiss und dunkel gefleckte Varietät der Wühlmaus, Arvicola amphibius L., 2 wilde Kaninchen, Lepus cuniculus L., von Herrn *G. Grimm*, Präparator.

Ein rassereiner, glatthaariger St. Bernhardshund von Herrn *Deppeler*, Photograph.

Von Schädeln der Hunderassen verdankt das Museum:

2 Bernhardiner, 1 Pinscher, Windspiel, deutsche Dogge, Bulldogge von Herrn *Siegmund*, Schlachthausverwalter in Basel.

Einen Bernhardiner von Herrn *Knechtenhofer* in Thun.

Eine Ulmer-Dogge von Frau Oberst *Kappeler* in Frauenfeld.

In der Sammlung von Schädeln der Hunderassen, die sich zu immer grösserer Vollständigkeit entwickelt, sind leider die Jagdhundrassen, namentlich Vorstehhunde, Setter etc., noch sehr wenig vertreten und wir richten daher wiederholt an unsere Jäger die Bitte, die Köpfe

ihrer Hunde, welche abgethan werden müssen, dem Museum zuwenden zu wollen.

Die Sammlung der Knochenreste aus den Pfahlbauten wurde wieder durch einige interessante Stücke vermehrt, welche wir besonders Herrn Dr. *E. v. Fellenberg* verdanken. Es befinden sich darunter Menschenschädel aus der Station Sutz am Bielersee, wovon einer der kurzköpfigen Rasse der älteren Steinzeit, ein zweiter der langköpfigen Rasse angehört.

Endlich sei noch eines werthvollen Depots erwähnt. Herr *v. Ernst-Pigott* deponirte im Museum den Schädel eines Riesenhirsches, der ein mächtiges Geweih von 16 Enden trägt. Das werthvolle Stück bildet jetzt eine Zierde des Treppenhauses im Aufgang zum dritten Stockwerk.

Vögel.

Die Sammlung der Vögel wurde in diesem Jahre nach einem neuen System geordnet und umgestellt. Die erste Aufstellung im neuen Gebäude erfolgte nach dem von *Brehm* in seinem Thierleben befolgten System, wonach als höchste Ordnung die Papageien an den Anfang kommen, darauf die kukuksartigen Vögel, dann die Schwirrvögel und Spechte folgen, dann die Raubvögel und auf diese die Sperlingsvögel. Diese Anordnung litt an grossen Fehlern, durch welche die natürliche Verwandtschaft der Ordnungen und damit die Uebersichtlichkeit des Ganzen gestört wurde. So z. B. wurden die Schwirrvögel, *Stridores*, von den nahe verwandten Passeres, Sperlingsvögeln, durch die ganze Ordnung der Raubvögel getrennt. Ich wählte nun ein System, welches besser den gegenwärtigen Anforderungen entspricht und im Wesentlichen dem neuerdings von *Reichenow* vorgeschlagenen, sich an

Sundevall und *Cabanis* anlehnenden folgt. Danach beginnt die Anordnung rechts vom Eingang mit den Passeres, Sperlingsvögeln, es folgen Schwirrvögel, *Stridores*, Spechte (Pici), Kukuke, *Coccygomorphæ*, *Papageien*, *Psitacci*, dann *Raubvögel*, Rapaces, *Tauben*, *Columbæ*, Hühner, *Rasores*, *Sumpfvögel*, *Grallatores*, *Schwimmvögel*, und endlich *Ratitæ*, *Laufvögel*.

Ferner wurden zur Erläuterung der Principien der Systematik 2 Cadres mit Präparaten in der Sammlung angebracht. Das eine enthält das Arm- und Schwanzskelett vom Sperber und der Drossel in ihrer Verbindung mit den Schwung- und Steuerfedern, das zweite zeigt an der Unterseite einer Reihe von Schädeln die Beziehungen des Vomer zu den Oberkieferfortsätzen zur Erläuterung des von *Huxley* nach diesen Verhältnissen aufgestellten Systems.

Die Zahl der neu aufgestellten Vögel ergibt sich aus den Nummern des Katalogs, die sich jetzt auf 2004 belaufen, gegenüber 1916 im Vorjahre.

Von Anschaffungen sind zu verzeichnen:

Conurus egregius Salv. von Guatemala, Tinnunculus alaudarius, Thurmfalke, im Winter 1886 erlegt, Falco sacer Schleg., Accipiter nisus, Sperber, ein Nest mit Jungen im Flaum, *Milvus migrans* Bodd., der schwarze Milan, bei Wohlen im Mai 1886 erlegt, Bubo maximus *Silb.*, grosse Ohreule.

Falco Hölbölli, grönländischer Jagdfalke, vier Stück in verschiedenen Alterskleidern aus dem Nachlass von Hrn. Dr. G. Haller erworben. Ebendaher das Skelett einer Wachholderdrossel. Ferner eine Grauammer, Emberiza miliaria, Fliegenschnäpper, Muscicapa grisola und ein eigenthümlicher Stelzvogel, Rhinochetus jubatus Verr. und Desm. von Neu-Caledonien.

Seleucides alba L.. ein Paradiesvogel von Neu-Guinea, *Peltops Blainvillei Garn.* von Borneo, Pipra suavissima Salv. und cristata V. von Brit. Guyana, Phasianus versicolor V. von Japan. *Otis tarda* L. aus Böhmen, *Bucephala clangula* L., Schellente aus Eckernfœrde, *Dromaius Novæ Hollandiæ*, der neuholländische Casuar, von welchem Skelett und Balg aufgestellt wurden.

An Geschenken erhielt die Sammlung von den Herren:

Fürsprech *A. Reichel*, Vögel aus Südamerika:

Hylomanes momotula *Licht.*
Campylopterus Delattrei Less.
Eupherusa eximia *Delattr.*
Henicorhina prostheleuca Sclat.
Pitylus poliogaster Du Bus.
Cyanolyca ornata Less.

Herr Schuldirektor *Schuppli*, Indische Vögel:

Palæornis cyanocephalus *Müll.*
Centropus rufipennis Ill.
Arachnothera lotenia L.
Tschitrea paradisi L.
Pitta bengalensis L.

Fräulein *Matthys*, Lehrerin, Vögel aus Brasilien und Trinidad:

Ictinia plumbea V.
Hypotriorchis aurantius Gm.
Quiscalus lugubris Sw.
Rhynchotus rufescens Tem.
Nothura maculosa Tem.
Porphyrio martinica L.
Fulica armillata V.

Herrn Gemeinderath *B. Studer*, Präsident der Museumskommission:

Männchen und Weibchen der eigenthümlich dimorphen *Heterolocha Gouldi* Gr. von Neu-Seeland.

Herrn *König-Simon:*
Ein Graupapagei, Psittacus erythacus L.

Herrn *Pflästerer*, Sattler:
Ein Goldstirnsfittich, Conurus aureus Gm.

Herrn *Diehl*, Coiffeur:
Trichoglossus ornatus L.

Herrn *Imer* in Neuenstadt:
Baumfalke, Hypotriorchis subbuteo L.

Herrn *Stämpfli* in Schwanden:
Ein Wiesenschmätzer, *Pratincola rubicola* L., und Drosselrohrsänger, Calamodyta turdoides L., im Herbst 1886 am Moosseedorfsee erlegt.

Herrn *Frank*, Naturalienhändler in London:
Turdus roraima Salv.

Herr Dr. *V. Fatio* in Genf:
Phylopneuste Bonelli V. von Meiringen.

Herrn Dr. *Blasius* in Braunschweig:
Das Nest von Calamodyta turdoides L.

Herrn *Grimm*. Präparator:
Cyanecula leucocyana Br., Alauda cristata L., arborea L., arvensis L.

Herrn Professor *Lentiechia* in Lugano:
Accentor modularis L.

Herrn *Rothenbach*, Gasdirektor:
Passerina cyanea L.
Amadina fringilloides Lafr.

Herrn *Walthardt-Stengel:*
Estrelda coerulescens.

Herrn *Studer-Huber:*
Estrelda bengalus L.
Herrn *Bernhardt* in Inkwyl:
Ardea minuta L., Nyctiardea nycticorax L., Ortygometra porzana L.
Herrn *Ineichen*, Bahnhofinspektor:
Ardea purpurea L.
Herrn *Keller*, Musikdirektor in Frauenfeld:
Rallus aquaticus L.
Herrn *Boss* in Grindelwald:
Hymenolæmus malacorhynehus *Gray* von Neu-Seeland.

Der gewaltige Horst eines Fischadlers, Geschenk von Herrn Dr. E. v. Fellenberg, ziert neben der Gemsgruppe den Eingang zur Treppe im Museum.

Reptilien.

Psammodromus hispanicus *Fitz.* Aus dem Nachlass von Herrn Dr. *G. Haller* erworben.

Geschenkt wurden von Herrn Ingenieur *Schmid*:

Reptilien aus Saigon: *Simotes taeniatus Gthr. Homalopsis buccatus Fitz. Hypsirhina plumbea* Schlg., H. enhydris Schn. *Chrysopelea ornata Bojé. Podophis chalcides. Tachydromus* sexlineatus Gthr. Calotes versicolor Daud. Cal. mystaceus Desm.

Fische.

Es konnten in der Sammlung schweizerischer Fische nun annähernd alle schweizerischen Coregonusformen aus den verschiedenen Seen aufgestellt werden.

Ferner wurde der Anfang gemacht zu einer Sammlung schweizerischer Fische, die nach einer neuen Methode präparirt, mit den natürlichen Farben gemalt und trocken aufgestellt sind. Zu dieser Sammlung wurde von

Herrn Major *Thormann* ein grosser Karpfen von 80 cm Länge, im Egelmoos bei Bern gezüchtet, zum Geschenk gemacht.

Ein schönes Schaustück bietet ein grosses Exemplar des Mondfisches, *Orthagoriscus mola* L., von 122 cm Länge und 150 cm Höhe, von der Spitze der Rückenflosse zur Spitze der Afterflosse gemessen. Dieser Fisch wurde im Herbste vorigen Jahres an der Küste von Biarritz gefangen und dort von Herrn Prof. Dr. *Perrenoud* erworben und dem Museum zum Geschenk gemacht.

Tunicata.

Cynthia microcosmus, aus dem Nachlass von Herrn Dr. *G. Haller.*

Eine Vermehrung der Molluskensammlung hat in diesem Jahre nicht stattgefunden.

Crustacea

Aus dem Nachlass von Herrn Dr. *G. Haller* wurden einige getrocknete Crustaceen aus dem Mittelmeer erworben:

Pisa Gibbsii Leach. Acanthonyx lunulatus Latr. Pinnotheres veterum Bosc. Portunus pusillus Leach. Dromia vulgaris M. E. Ethusa mascarone Roux. Porcellana platycheles Lam. Pontonia tyrrhena Riss., Pagurus sp. Idotea carinata Luc., Idotea tricuspidata Desm. Cymothoa oestrum. Sphæroma.

Ferner:

Carpilius corallinus Herbst von Westindien.

Lithodes maja L. aus dem Nordmeere, in Spiritus.

Von *Landcrustaceen:*

Porcellio scaber, Oniscus asellus, Porcellio nodulosus, Armadillo trivialis Koch., tenebrosus K.

Folgende Würmer wurden aus dem Nachlass von Dr. *G. Haller* erworben:

Nereilepas lamellosa Ehl.
Nephthys ciliata Qutrf.
Phyllodoce pancerina Clap.
Eunice Rissoi Qutrf.
Hesione sp.
Spirographis spallanzani Qutrf.
Tænia plicata Rud.

Echinodermen.

Die Herstellung einer neuen Pultmontre für die entomologische Schausammlung erlaubte das früher dort verwendete Möbel der Reihe der Schaumontren für Echinodermen anzufügen. Der dadurch gewonnene Raum gestattete eine etwas übersichtlichere Ausstellung der Objekte, welche aber trotzdem den Raum vollkommen ausfüllen.

Neu erworben wurden:

Archaster andromeda M. Tr., getrocknet.
Astropecten Mülleri M. T., in Spiritus.
Pentaceros obtusatus M. T., getrocknet.
Oreaster turritus M. T., „
Goniaster phrygianus „
Nidorellia horrida Gr. „
Scytaster Desjardinesi „
Astrophyton Linckii M. Tr., in Weingeist.
„ Lamarkii, M. Tr., „

Cœlenterata.

Anthozoa. Corallen.

Es konnten einige Gorgoniden erworben werden, so Paramuricea placomus Pall., in Spiritus, *Verrucella dichotoma Köll.*, getrocknet.

Aus dem Nachlass von Herrn Dr. *Haller:*

Sympodium coralloides Pall., *Eunicella verrucosa.*

Folgende Schwämme, in Spiritus conservirt, wurden angeschafft:

Chondrosia reniformis, Chondrilla nucula, Esperia Lorenzi, Axinella cinnamomea, Rhizoaxinella clavigera, Thysiphonia agariciformis, Sycandra hystrix. Leucandra aspera. Sämmtlich aus dem Golf von Neapel.

Zum Schlusse sei noch den freundlichen Gebern und Förderern unserer Sammlung der wärmste Dank ausgesprochen.

Th. Steck.

Bericht über die Vermehrung der entomologischen Sammlungen

des naturhistorischen Museums in Bern im Jahre 1886.

Vorgetragen in der Sitzung vom 5. Febr. 1887.

Im Verwaltungsbericht des Burgerrathes der Stadt Bern über die burgerliche Gemeindeverwaltung vom Jahre 1880 bis und mit 1885 ist auch ein Bericht über die Gestaltung der entomologischen Sammlung für die genannte Geschäftsperiode enthalten und sollen daher im vorliegenden Bericht nur die seitherigen Vermehrungen berührt werden.

Im Jahr 1886 konnte endlich die schon längst zu einem dringenden Bedürfniss gewordene Pultmontre in der dem Publikum zugänglichen Abtheilung erstellt werden.